

Nachhaltigkeitsbericht 2025–2026



Unsere Region. Unsere Bank.

Unsere Region. Unsere Bank.



Installation der grossflächigen Photovoltaikanlage auf dem Dach des BBO-Bankgebäudes in Brienz.

Inhalt

Nachhaltigkeitsengagement

Was macht die BBO aus?	4
Nachhaltigkeit bei der BBO – Unser Verständnis	4
Welche Themen sind uns wichtig?	4
Unsere Fokusthemen im Berichtszeitraum	5

Wesentliche Themen

Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen	6
Kundenzufriedenheit	7
Regionalität	8
Unternehmenspolitik und Governance	9
Gesundheit und Entwicklung der Mitarbeitenden	10
Betriebsökologie	11

Der Nachhaltigkeitsbericht wird mindestens alle 2 Jahre in einer aktuellen Fassung veröffentlicht. Der vorliegende Bericht umfasst den Zeitraum bis 30. Juni 2026. Bis eine langfristige Datenreihe vorliegt, können aktuell erst vereinzelt quantitative Messgrössen publiziert werden.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde von der BBO Bank Brienz Oberhasli AG erstellt, um einen Überblick über die Nachhaltigkeitsinitiativen und -leistungen der Bank im Berichtszeitraum zu geben. Der Bericht ist ausschliesslich zu Informationszwecken bestimmt und stellt keine Anlageberatung oder sonstige professionelle Beratung dar. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen sind ungeprüft und wurden nicht von einem unabhängigen Dritten (z.B. Prüfgesellschaft) überprüft oder verifiziert. Die Bank übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Zuverlässigkeit der in diesem Bericht enthaltenen Daten oder Informationen. Dieser Bericht kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf aktuellen Erwartungen, Schätzungen, Prognosen und Projektionen der Bank über ihre zukünftige Leistung und Annahmen der Bankleitung basieren. Die tatsächlichen Ergebnisse können daher von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Die Bank ist nicht verpflichtet, die in diesem Bericht enthaltenen Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum dieses Berichts zu reflektieren oder die Eintrittswahrscheinlichkeit von Ereignissen zu berücksichtigen, die nach der Veröffentlichung des Berichts eintreten.

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht auf geschlechtsspezifische Doppelformen verzichtet. Alle Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich für alle Geschlechter.

Weiterführende Informationen sind verfügbar auf unserer Internetseite www.bbobank.ch

Nachhaltigkeitsengagement

Was macht die BBO aus?

Die BBO Bank Brienz Oberhasli AG (BBO) ist eine unabhängige Schweizer Regionalbank mit historischen Wurzeln im Berner Oberland. Sie gehört rund 3 100 Aktionären und betreut rund 10 000 Kunden. Die BBO steht auf einem nachhaltigen Fundament. Im 2026 feiern wir unser 175-jähriges Bestehen. Wir leben den Grundsatz «Unsere Region. Unsere Bank.» verantwortungsbewusst, offen und innovativ. Wir bieten sämtliche Dienstleistungen einer modernen Regionalbank an, vorwiegend für Kunden mit Domizil Schweiz. Eine persönliche und individuelle Kundenberatung und -betreuung ist uns wichtig. Das Bilanzgeschäft bildet die Hauptertragsquelle. Mit einem Anteil von rund 80 % am Gesamtertrag ist das Zinsengeschäft weiterhin mit Abstand der stärkste Ertragspfeiler.

Nachhaltigkeit bei der BBO – Unser Verständnis

Nachhaltigkeit ist Bestandteil unserer Geschichte und ein selbstverständlicher Teil unserer Strategie. Wir sind überzeugt, dass sich Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltig besser und sinnvoller entwickeln. Echt gelebte Nachhaltigkeit erreichen wir mit der Vielzahl einzelner bewussten Entscheidungen und Handlungen. Diese Handlungen werden geprägt durch die Vision des Verwaltungsrats und nachhaltigen Führungsgrundsätzen auf der operativen Stufe.

Eine nachhaltige Denkweise und konkrete Tatbeweise sind der Schlüssel zum weiteren Erfolg. Wir streben bei unserer täglichen Arbeit Nachhaltigkeit in Bezug auf wirtschaftliche Faktoren wie auch auf soziale und ökologische Aspekte an.

Der Verwaltungsrat konstituierte im Jahr 2021 ein internes Nachhaltigkeitsgremium, welches sich aus Vertretern des Verwaltungsrats, der Bankleitung und der Mitarbeitenden zusammensetzte. Im Fokus stand dabei die Koordination der vielfältigen Nachhaltigkeitsthemen und die weitere Sensibilisierung.

Nach der Aufbauarbeit wurde das Nachhaltigkeitsgremium auf VR-Stufe auf Ende 2025 aufgelöst. Seither wird die Nachhaltigkeit auf operativer Ebene koordiniert und gelebt.

Im dritten Nachhaltigkeitsbericht rapportieren wir über die Entwicklung der für uns wesentlichen Themen mit Bezug zur Nachhaltigkeit. Der Bericht legt informell Rechenschaft über die Fortschritte entlang der übergeordneten qualitativen Nachhaltigkeitsziele dar.

Wir glauben, dass eine nachhaltige Entwicklung nicht ein einsamer Weg für die Unternehmung darstellt. Gemeinsam mit allen Anspruchsgruppen (u.a. Kunden, Mitarbeitenden, Aktionären) und einem hohen Engagement in der Region leben wir die Überzeugung, dass gemeinsam nachhaltige langfristige Lösungen zum Vorteil aller entstehen. Dafür setzen wir uns mit Taten ein, ohne grosse Worte. Konkrete Massnahmen zur weiteren Stärkung der Nachhaltigkeit der Bank und der Anspruchsgruppen setzen wir um oder verbessern diese laufend.

Welche Themen sind uns wichtig?

Im Zentrum steht für uns ein ganzheitlicher Ansatz, der neben ökonomischen auch ökologische und soziale Aspekte berücksichtigt. Wir vereinen Wirtschaftlichkeit mit ökologischer Verantwortung und sozialem Engagement. Unter diesem Blickwinkel leben wir unser Geschäftsmodell. Folgende sechs Themenkreise sind für unser Nachhaltigkeitsmanagement bestimmend:



Josef Zemp
Bankleiter

«Alle unsere Entscheide haben immer Auswirkungen in einer der Nachhaltigkeitsdimensionen. Dieser Verantwortung sind wir uns bewusst.»



Unsere Fokusthemen im Berichtszeitraum

- Weitere Optimierung unserer Anlageprodukte im Sinne von «Sustainable Finance» im Rahmen der Selbstregulierung der Schweizerischen Bankiervereinigung
- Sanierung einer Dachwohnung im Bankgebäude Meiringen
- Planung der Photovoltaik-Anlagen auf den Bankgebäuden und zwei Nebengebäuden in Brienz und Meiringen
- Umbau der beiden Schalterhallen in Brienz und Meiringen mit Verwendung von Altholz aus der Region
- 175-Jahr-Jubiläum mit klarer Ausrichtung auf die Region mit möglichst hohem Mehrwert für die lokale Wirtschaft
- Konsequente Optimierung und Digitalisierung unser Betriebsprozesse nach ökologischen Aspekten
- Veröffentlichung des 3. Nachhaltigkeitsberichts

Wesentliche Themen

Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen



Das Leistungsspektrum der BBO umfasst eine breite Palette an bedarfsgerechten Finanzdienstleistungen, welche unter Wahrung der regulatorischen Governance und entlang der Geschäftspolitik der Bank angeboten werden. Die klassischen Bankprodukte in den Bereichen Zahlen, Sparen, Anlegen und Finanzieren werden sukzessive mit nachhaltigen Themen ergänzt. Bei der Produktberatung setzen wir auf Transparenz und Fairness. Die Selbstregulierung zur «Sustainable Finance» der Schweizerischen Bankiervereinigung wird seit 2023 umgesetzt.

Übergeordnetes qualitatives Ziel:

Wir schaffen Transparenz, sensibilisieren zum Thema Nachhaltigkeit und bieten nachhaltige Produkte an.

Hypotheken

Die BBO spielt eine Schlüsselrolle bei der Finanzierung von Wohneigentum in der Region. Eine Vielzahl von privat und gewerblich genutzten Liegenschaften werden vorwiegend über festverzinsliche Hypotheken finanziert. Die Kreditvergeberichtlinien sind so ausgestaltet, dass eine Finanzierung auch langfristig finanziell tragbar bleibt und dabei auch Investitionen in die Werterhaltung und nachhaltige Wertsteigerung möglich sind. Fundament jeder Finanzierung bildet eine umfassende Beratung, welche auch ökologische und weitere Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt.

Im Frühjahr 2024 lancierte die BBO mit der Energietop Hypothek ein neues Finanzierungsprodukt, welches die nachhaltige Bautätigkeit in der Region fördert. Die BBO beteiligt sich mit einem Zinsabschlag von 0,5 % ab einem Kreditvolumen von CHF 20 000, welches in die nachhaltige Entwicklung von Gebäuden ihrer Kunden fliesst. Per 30.06.2026 beträgt das Ausleihungsvolumen der Energietop Hypotheken CHF 5,582 Mio.

Finanzierungen (KMU-Kredite)

Die wirtschaftliche Vielfalt und Entwicklung unserer Region liegt uns besonders am Herzen. Mit unserem Kreditgeschäft wollen wir nachhaltiges Unternehmertum massgeblich unterstützen und so einen wertvollen Beitrag zum wirtschaftlichen Gedeihen unserer Region leisten. Die BBO spricht insbesondere Kunden aus dem KMU-Bereich an und positioniert sich als kompetente, verlässliche und vertrauensvolle Partnerin. Wir interessieren uns für die Geschäftsfelder unserer Kunden, setzen uns aktiv damit auseinander und pflegen dadurch eine langjährige Partnerschaft auf Augenhöhe.

Anlageprodukte

Neben klassischen Anlageprodukten bietet die BBO Zugang zu nachhaltigen Anlagelösungen. In der Vermögensverwaltung werden sämtliche Anlageentscheide unter Berücksichtigung von ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) getroffen. ESG-Ratings bilden somit eine wichtige Entscheidungsgrundlage, werden jedoch durch weitere qualitative und quantitative Beurteilungskriterien ergänzt. Auch bei weiteren aktiv angebotenen Anlageprodukten, wie beispielsweise Fondssparplänen, fliessen Nachhaltigkeitsaspekte systematisch in die Produktauswahl ein.



Kundenzufriedenheit

Unsere Kunden nehmen uns als Partnerin wahr. Sie erleben unsere fachliche Kompetenz und spüren unser menschliches Engagement. Wir steigern den Kundennutzen und reagieren rasch auf die Bedürfnisse der Kundschaft, indem die umfassende und individuelle Beratung und die langfristige Betreuung im Zentrum steht.

Die BBO pflegt rund 10 000 Kundenbeziehungen und in den Jahren 2025 und 2026 wurden jeweils über 400 neue Kundenbeziehungen eröffnet. Das Geschäftsvolumen und die damit verbundenen Erfolge sind im jeweiligen Geschäftsbericht publiziert.

Übergeordnetes qualitatives Ziel:

Dank überzeugender Leistung unterhalten unsere Kunden eine langfristige Bankbeziehung.

Kundenbeziehung und –zufriedenheit

Die Loyalität und Treue unserer Kundschaft ist für den Erfolg der BBO von entscheidender Bedeutung. Täglich sind die Mitarbeitenden im Dialog mit unseren Kunden und erfüllen Kundenwünsche. Dabei werden die generellen Erwartungen der Kundschaft an eine Regionalbank – basierend auf einer laufenden normierten Kundenumfrage – in 93 % der Fälle erfüllt.

Quantitative Ziele bis 2027

Kunden sind mit der BBO generell zufrieden.

Stand 2025: 93 %

Ziel: mind. 95 %

Stand 2023: 95,4 %

Ziel: mind. 95 %



Wir kennen unsere Verantwortung gegenüber der Bevölkerung und der regionalen Wirtschaft und nehmen diese Verantwortung auch aktiv wahr. Schwergewichtig geschieht dies durch eine partnerschaftliche Zusammenarbeit und regionale Wertschöpfung. Wir sind uns der gegenseitigen Abhängigkeiten unserer Bank und der regionalen Wirtschaft bewusst.

Übergeordnetes qualitatives Ziel:

Mit unserem Handeln tragen wir zur Entwicklung des Wirtschaftsraumes bei und fördern das gesellschaftliche Zusammenleben der Region.

Regionale Wertschöpfung

Als Regionalbank erbringen wir unsere Dienstleistungen vor Ort und erarbeiten den Erfolg mit Mitarbeitenden, welche in der Region leben und arbeiten. Mit Ausnahme von ausgelagerten Tätigkeiten mit Bezug zur Informatik und Abwicklung entsteht die Wertschöpfung in der Region. Die Bank, wie auch die Mitarbeitenden leisten einen aktiven Beitrag zur finanziellen Entwicklung (Konsum, Einkauf, Steuern) und gesellschaftlichen Vielfalt der Region.

Quantitative Ziele bis 2027

Das Geschäftsvolumen des Kreditgeschäfts wird im Kernmarktgebiet generiert.

Stand 2025: 93 %	Ziel: mind. 90 %
Stand 2023: 93 %	Ziel: mind. 90 %

Die Mitarbeitenden wohnen im Kernmarktgebiet.

Stand 2025: 90 %	Ziel: mind. 80 %
Stand 2023: 89 %	Ziel: mind. 80 %

Kunden im Kernmarktgebiet.

Stand 2025: 74 %	Ziel: mind. 70 %
Stand 2023: 74 %	Ziel: mind. 70 %

Gesellschaftliches Engagement

Die Förderung und Unterstützung von Vereinen und Institutionen mit einem starken Bezug zur regionalen Kultur, Sport und Tourismus werden auf verschiedenen Ebenen durch uns unterstützt. Mit einer eigenen Stiftung fördert die BBO die kulturellen Bestrebungen aller Art in der Region Brienz Oberhasli, insbesondere die Erhaltung kulturgeschichtlicher Dokumente und Zeugnisse. Wir engagieren uns zudem stark für die Jugend und sehen in deren Verbundenheit mit unserer Region einen entscheidenden Faktor für die künftige Entwicklung unseres Kernmarktgebietes.

Quantitative Ziele bis 2027

Das Sponsoring-Engagement wird im Kernmarktgebiet erbracht.

Stand 2025: 91 %	Ziel: mind. 90 %
Stand 2023: 98 %	Ziel: mind. 90 %



Unternehmenspolitik und Governance

Der Erfolg der BBO basiert auf einer traditionell hohen Autonomie/Selbstständigkeit, ihrer finanziellen Stärke und modernen Finanzdienstleistungen für Kunden in einem überschaubaren Marktgebiet. Die BBO handelt nachhaltig im Bewusstsein ihrer unternehmerischen, sozialen und öffentlichen Verantwortung.

Übergeordnetes qualitatives Ziel:

Wir streben nach hoher Eigenständigkeit und bewahren damit unsere unternehmerische Handlungsfreiheit.

Governance

Die strategische Führung der Unternehmung obliegt dem Verwaltungsrat. Die operative Führung ist der Bankleitung übertragen. Beide Gremien leisten einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Bank, indem sie eine einwandfreie Governance, auch entlang der regulatorischen Vorschriften, vorleben. Wir haben unsere Strukturen und Verantwortlichkeiten in Bezug zum Thema Nachhaltigkeit definiert und organisatorisch eingebettet.

Quantitative Ziele bis 2027

Die Mitarbeitenden empfinden das Geschäftsmodell der BBO als nachhaltig.

Stand 2025: 92 %	Ziel: mind. 90 %
Stand 2023: 82 %	Ziel: mind. 90 %

Risikopolitik

Der Verwaltungsrat, die Bankleitung und die interne Risikokontrolle beschäftigen sich regelmässig mit den wesentlichen Risiken, denen die Bank ausgesetzt ist. Es handelt sich dabei vorwiegend um Kredit- und Marktrisiken sowie operationelle Risiken. Die Risikotragfähigkeit ist jederzeit gewährleistet. Die Bank achtet auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Risiko und Ertrag und steuert die Risiken aktiv. Die ausgewiesenen und anrechenbaren Eigenmittel entwickeln sich im Jahresvergleich positiv.

Quantitative Ziele bis 2027

Vereinfachte Leverage Ratio	
Stand 30.6.2026*: 9,06 %	Ziel: mind. 8 %
Stand 2023: 8,2 %	Ziel: mind. 8 %

Liquidity Coverage Ratio	
Stand 30.6.2026*: 170,1 %	Ziel: mind. 110 %
Stand 2023: 119 %	Ziel: mind. 110 %

Eigenkapital-Quote	
Stand 30.6.2026*: 9,2 %	Ziel: mind. 9 %
Stand 2023: 8,8 %	Ziel: mind. 9 %

Ertragsdiversifikation	
Stand 30.6.2026*: 80,1 %	Ziel: mind. 81 %
Stand 2023: 80,8 %	Ziel: mind. 81 %

* Nach Kapitalerhöhung 2026

Regulatorische Anforderungen

Die Bank legt im Rahmen der gesetzlichen Erfordernisse transparent Rechenschaft über die Einhaltung der regulatorischen Anforderungen ab. Der Schutz der Kundendaten genießt dabei hohe Priorität.

Gesundheit und Entwicklung der Mitarbeitenden



Die BBO setzt sich für den Erhalt von qualitativ hochstehenden Arbeitsplätzen in der Region Brienz Oberhasli ein, indem die Unternehmensstrategie ein klares Bekenntnis zur langfristigen Existenzsicherung beinhaltet. Auf Grund unserer flachen Hierarchie profitieren unsere Mitarbeitenden von kurzen Entscheidungswegen und übersichtlichen Strukturen. Wir sind stolz auf eine lange Unternehmenstreue und die überdurchschnittliche Identifikation unserer Mitarbeitenden.

Übergeordnetes qualitatives Ziel:

Die Bank fördert ein gutes und familienfreundliches Arbeitsklima, einen respektvollen Umgang und ermöglicht den Mitarbeitenden sich laufend weiterzuentwickeln.

Unser Team besteht aus leistungsorientierten, kompetenten und integren Mitarbeitenden. Dabei fördern wir den eigenverantwortlichen Denkprozess zur Identifikation mit der Bank. Die Mitarbeitenden der BBO profitieren von einem modernen, familienfreundlichen Umfeld und attraktiven Arbeitsbedingungen.

Die Arbeitsinhalte der BBO stellen hohe Anforderungen an die Mitarbeitenden. Die Bank nimmt ihre Verantwortung als fortschrittliche Arbeitgeberin in der Region jederzeit wahr und führt den aktiven Dialog mit allen Mitarbeitenden. In den verschiedenen Lebensphasen ändert sich die Priorität von Arbeitsintensität, Ausbildung und Familienzeit. Wenn persönliche Veränderungen anstehen, werden gemeinsam Lösungen gesucht.

Quantitative Ziele bis 2027

Lohnschere

Stand 2025: 1:3,9	Ziel: max. 1:5
Stand 2023: 1:3,9	Ziel: max. 1:5

Durchschnittliche Anstellungsdauer

Stand 2025: 9,0 Jahre	Ziel: 10–15 Jahre
Stand 2023: 12,8 Jahre	Ziel: 10–15 Jahre

Frauenanteil auf allen Führungsebenen

Stand 2025: 26,7 %	Ziel: 30 %
Stand 2023: 9 %	Ziel: 30 %

Durchschnittsalter

Stand 2025: 37,6 Jahre	Ziel: 35 – 45 Jahre
Stand 2023: 40,9 Jahre	Ziel: 35 – 45 Jahre

Gesundheit der Mitarbeitenden

Die Verantwortungsträger der Bank setzen sich für eine gute physische und psychische Gesundheit ihrer Mitarbeitenden ein. Die nötigen Massnahmen zur Gesundheitsprävention und Stärkung der Resilienz werden auf allen Unternehmensstufen umgesetzt.

Quantitative Ziele bis 2027

Durchschnittliche Anzahl Fehltage p.a. pro Mitarbeitenden

Stand 2025: 3,9 Tage	Ziel: max. 5 Tage
Stand 2023: 3,5 Tage	Ziel: max. 5 Tage

Aus- und Weiterbildung

Nebst den drei Ausbildungsplätzen für kaufmännische Lernende wird auch die Investition in die fortlaufende Weiterbildung aller Mitarbeitenden bei uns gross geschrieben.

Quantitative Ziele bis 2027

Interne Aus- und Weiterbildungstage pro Mitarbeitenden

Stand 2025: 2,3 Tage	Ziel: mind. 2 Tage
Stand 2023: 2,2 Tage	Ziel: mind. 2 Tage



Die BBO setzt ihre Ressourcen umweltgerecht ein und ist bestrebt, den ökologischen Fussabdruck kontinuierlich zu reduzieren. Dabei fokussieren wir uns auf die weitere Sensibilisierung bei der Planung von Projekten und bei der Ausführung der täglichen Arbeit. Energetische Massnahmen sollen auf Basis einer langfristigen Planung und entlang der gesetzlichen Anforderungen getroffen werden.

Übergeordnetes qualitatives Ziel:

Der ökologische Fussabdruck der Geschäftstätigkeit, bei Bauprojekten und bei den eigenen Liegenschaften wird weiter reduziert.

Treibhausgas-Emissionen

Treibhausgas-Emissionen lassen sich auch in Zukunft nicht vermeiden. Eine Kompensation liegt jedoch im Interesse einer nachhaltigen Entwicklung. Die BBO ist bestrebt, ihre Lieferketten so zu gestalten, dass diese die langfristige Reduktion der Scope 1 und Scope 2 Emissionen von derzeit jährlich rund 100 Tonnen CO₂ unterstützen.

Energie

Bereits heute produziert die BBO mittels Photovoltaik einen Teil der für den Betrieb der Gebäude benötigten elektrischen Energie selbst. Zudem sind umweltfreundliche Heizsysteme (Fernwärme, Solarthermie, Wärmepumpen) zur Produktion der notwendigen Wärmeenergie im Einsatz. Der Grossteil der Gesamtenergie Wärme und Strom von jährlich rund 670 MWh stammt aus erneuerbaren Quellen und bei zukünftigen Bau- und Erneuerungsprojekten sollen weitere Fortschritte erzielt werden. Bis ins Jahr 2030 wollen wir 90 % unseres Wärme-Energieverbrauchs und 95 % unseres Stromverbrauchs aus erneuerbaren Quellen beziehen.

Quantitative Ziele bis 2030

Ein Grossteil der Energie Wärme und Strom stammt aus erneuerbaren Quellen.

Stand 2025: 54,5 %

Ziel: mind. 91 %

Stand 2023: 48,7 %

Ziel: mind. 91 %

Nachhaltige Bauweise bei Liegenschaften

Wir legen grossen Wert auf eine nachhaltige Bauweise unserer Liegenschaften und sind bestrebt, das bestehende Liegenschafts-Portefeuille nach geltenden Nachhaltigkeitskriterien laufend zu optimieren. In der Vergangenheit wurde ein Energiekonzept Wärme, Strom und E-Mobilität erstellt. Im ersten Halbjahr 2026 wurde auf dem Bankgebäude in Brienz eine Photovoltaikanlage installiert. Zudem wurde im Gebäude die Beleuchtung durch LED-Leuchten mit bester Energieeffizienz ersetzt. Im zweiten Halbjahr 2026 folgt die Installation einer weiteren Photovoltaikanlage auf dem Mehrfamilienhaus in Brienz. Ein weiterer Schritt ist für das Jahr 2027 geplant: In Meiringen sollen sowohl auf dem Bankgebäude als auch auf der Liegenschaft Steinbock Photovoltaikanlagen realisiert werden.

BBO Bank Brienz Oberhasli AG

033 952 10 50

www.bbobank.ch

